

INTERNATIONAL FORUM MONTRÉAL 2007 (CIVCA-CIDA)

16. – 19.09. 2007



HIGHLIGHTS UND HINWEISE¹

A DOKUMENTATION FORUM 2006 BONN (auf CD¹)

Für Unité von Interesse sind:

- *Trends in der internationalen Personellen EZA* (development initiatives – GB)
- *Zusammenarbeit mit privatem Sektor*: Fallbeispiele FK-Norwegen, Uniterra und Oxfam Québec / Kanada sowie UNV
- *Öffentlichkeitsarbeit*: Fallbeispiele FK-Norwegen, VCA-Kanada und AVI-Australien

NB: Auf der Homepage von FORUM sind die FORUM-Konferenz-Berichte (<http://www.forum-ids.org/forumsitecontent/pages/resources.htm>) sowie Untersuchungen / Beiträge von Mitgliedern (<http://www.forum-ids.org/forumsitecontent/pages/Papers.html>) zugänglich.

B TENDENZEN UND HERAUSFORDERUNGEN IN DER INTERNATIONALEN PERSONELLEN EZA

1) Internationale Personelle EZA: Chancen und Herausforderungen (Betty Plewis / Rieky Stewart - CDN)

¹ Die erwähnten Dokumente können beim Zentralsekretariat verlangt werden (inkl. Kurzzusammenfassungen zu einigen Beiträgen). Der „Report on FORUM activities in 2006“ kann beim Zentralsekretariat angefordert werden. Eine CD mit dem Konferenzbericht und den bereinigten Beiträgen zum FORUM 07 wird im 2008 erscheinen.

- 3 Begründungsansätze für die Personelle EZA (Entwicklungsmodell – Lernmodell – Zivilgesellschaftsmodell), welche etwas künstlich erscheinen, da oft alle 3 Ansätze integral gepflegt werden (so im Unité-Kontext). In allen 3 Modellen ist das „public engagement“ von eminenter Bedeutung. In der Gruppendiskussion (frankophone Gruppe Afrika – Haiti) wird v.a. die Diskrepanz zwischen den Erfordernissen des Südens und dem Profil der Freiwilligen (insbesondere Einsätze junger Erwachsener) hinterfragt.
- Plädoyer für vermehrtes gemeinsames Forschen und Lernen.
- Engl.: <http://www.forum-ids.org/forumsitecontent/IVCO2007/DOC2%20Future%20trends%20paper.pdf>
<http://www.forum-ids.org/forumsitecontent/reports/ivco%202007/Opportunity%20challenges.pdf>
- Frz.: http://www.forum-ids.org/forumsitecontent/reports/ivco%202007/french/Binder_Opportunités_Defis.pdf

2) Programmatische Ansätze in der Personellen EZA: neue Entwicklungen (Cliff Allum / Präsident FORUM und Geschäftsleiter Skillshare International-GB)

- Anhand von 6 gängigen PEZA-Modellen zeichnet C. Allum einen ausgezeichneten internationalen Überblick über das sehr breite Spektrum (zwischen „kleinem Expertentum“ und konsum- und profitorientiertem Angebot für Freiwilligeneinsätze) und über diverse Herausforderungen in der Personellen EZA (einziger Schwachpunkt: historische Einbettung der PEZA)
Engl.: <http://www.forum-ids.org/forumsitecontent/IVCO2007/DOC4%20%20New%20development%20in%20Programme%20Models.pdf>
<http://www.forum-ids.org/forumsitecontent/reports/ivco%202007/new%20models.pdf>
Frz.: http://www.forum-ids.org/forumsitecontent/reports/ivco%202007/french/Binder_Nouveaux%20Modeles.pdf
- In separaten Präsentationen erläutert FK-Norwegen in überzeugender Weise die steigende Bedeutung der S->N- und insbesondere der S↔S-Perspektive:
<http://www.forum-ids.org/forumsitecontent/reports/ivco%202007/FK.pdf>
- Das von UNV propagierte „on-line-volunteering“ kann nur als ergänzende Nische zur auf persönlichem Kontakt beruhender Personeller EZA angesehen werden:
<http://www.forum-ids.org/forumsitecontent/reports/ivco%202007/UNV%20online.pdf>
- CWY-Kanada versucht ein trianguläres Jugendaustauschmodell N-S-S-N zu verwirklichen – die in 1) geäußerten Bedenken bleiben.
<http://www.forum-ids.org/forumsitecontent/reports/ivco%202007/CWY.pdf>
- Der DED stellt seinen Ansatz zum Jugendprogramm des BMZ „weltwärts“ dar – die Fragen aus dem European FORUM in Paris (Mai 2007) bleiben:
<http://www.forum-ids.org/forumsitecontent/reports/ivco%202007/DED.pdf>

3) ÖFFENTLICHKEITARBEIT (Jean Christie - CDN)

- Relativ allgemein gehaltenes Dokument; interessante Auswertung einer Umfrage unter verschiedenen FORUMs-Mitgliedern mit recht konvergierenden Resultaten; Plädoyer für vermehrtes gemeinsames Forschen und Lernen. Spezieller Hinweis auf E-Changer-Studie über Rückkehrer.
- Engl.: <http://www.forum-ids.org/forumsitecontent/IVCO2007/DOC5%20Public%20Engagement.pdf>
- Frz.: http://www.forum-ids.org/forumsitecontent/reports/ivco%202007/french/Binder_Engagements%20public.pdf
- Überzeugende Ansätze in Einzelpräsentationen:
 - VSO-GB: PEZA mit Fachpersonen aus Immigrantenkreisen (v.a. Afrika):
<http://www.forum-ids.org/forumsitecontent/reports/ivco%202007/VSO%20Diaspora%20volunteering%20initiative.pdf>
 - VSA-NZ: Aufbau eines „solidarischen Tourismus“ mittels Unterstützungsgruppen von „Volunteers“:
<http://www.forum-ids.org/forumsitecontent/reports/ivco%202007/VSA.pdf>
 - CECI/Uniterra-CDN: Aufbau einer weit greifenden Vernetzung zwischen sozialen Organisationen, Bildungsinstitutionen und teilweise Privatwirtschaft in N und S (CECI/Uniterra v.a. als „Facilitator“):
<http://www.forum-ids.org/forumsitecontent/reports/ivco%202007/Uniterra.pdf>

4) Internationale Personelle EZA und Klimawandel

(Jennifer Brooks – AVI/AUS)

- Engl.: <http://www.forum-ids.org/forumsitecontent/IVCO2007/DOC3%20Climate%20Change.pdf>
<http://www.forum-ids.org/forumsitecontent/reports/ivco%202007/converging.pdf>
<http://www.forum-ids.org/forumsitecontent/reports/ivco%202007/converg%202.pdf>
- Frz.: http://www.forum-ids.org/forumsitecontent/reports/ivco%202007/french/Binder_Changements%20climatiques.pdf

5) 3 Hintergrundreferate

Engl.: <http://www.forum-ids.org/forumsitecontent/reports/ivco%202007/keynote%20ivco%202007%20eng.pdf>

Spanisch: <http://www.forum-ids.org/forumsitecontent/reports/ivco%202007/all%20speeches%20esp.pdf>

Französisch: <http://www.forum-ids.org/forumsitecontent/reports/ivco%202007/all%20speeches%20fran.pdf>

- 5.1 **„Arriving where we started? – International Volunteer Co-operation and Global Civil Society“** (Michael Edward – Ford Foundation): Im Rahmen der Globalisierung konnten sich (P)EZA-NGOs profilieren und an Einfluss gewinnen, indem sie sich intern und in ihrem Beziehungsnetz veränderten. Der „Civil Society Development Approach“ wird ausschlaggebend. Um ihre Rolle als „social transformer“ wirksam zu spielen, können sie sich auf Martin Luther King berufen: Mittels „love and compassion“ können zuerst juristische, danach auch sozio-ökonomische Strukturen geändert werden (aus „personal change“ wird „social change“). Lesenswerte Analyse (mit English humour)!
- 5.2 **Global Citizenship and Aid Effectifness:** Hinweis auf Bedeutung des zivilgesellschaftlichen Engagements: Kumi Naïdo, Generaldirektor von CIVICUS (World Alliance of Citizen Participation): <http://www.civicus.org>
- 5.3 Willkommensrede der Stadtregierung von Montréal (Jacques Jobin, Direktor der Internationalen Angelegenheiten)

C WIRKSAMKEIT IN DER PERSONELLEN EZA

6) Perspektive der Geberseite

- JICA / J und AusAid / AUS präsentieren eine recht paternalistische bzw. auf nationale Interessen im Pazifikraum ausgerichtete Wirkungs-Perspektive im Sinne eines „alignement“ der Finanzen beziehenden NGOs.
<http://www.forum-ids.org/forumsitecontent/reports/ivco%202007/Ausaid.pdf>
<http://www.forum-ids.org/forumsitecontent/reports/ivco%202007/JICA%20Evaluation070919Final.pdf>
Die neue NGO-Politik der DEZA ist bedeutend offener !
- Irish Aid betreibt ein eigenes Freiwilligenprogramm und unterstützt die Wiederbelebung des NGO-betriebenen Freiwilligenwesens (Comhlámh). Die Paris-deklaration / DAC sind Richtlinie.
<http://www.forum-ids.org/forumsitecontent/reports/ivco%202007/Irish%20Aid.pdf>

7) Perspektive der Empfängerseite

- Kritik an DAC aus Süden (Partner aus Afrika und Lateinamerika) und Norden (CCIC-CDN) an konkreten Vorgaben und Umfeld des DAC/Paris Declaration.
<http://www.forum-ids.org/forumsitecontent/IVCO2007/Consultations%20and%20Meetings%20on%20CSOs%20and%20Aid%20Effectiveness.doc>
<http://www.forum-ids.org/forumsitecontent/IVCO2007/2007-06-12%20CSAE%20concept%20paper.doc> (engl.)
http://www.forum-ids.org/forumsitecontent/reports/ivco%202007/french/DOC%202%20-%20CSAE%20concept%20paper_FR.doc.pdf (frz.)

C METHODEN

8) UNV: Assessing Volunteers' Contribution to Development

- Vorstellung der vom FORUM unterstützten partizipativ-qualitativen Methode

<http://www.forum-ids.org/forumsitecontent/reports/ivco%202007/UNV%20Assessing%20Volunteers%20Contribution%20to%20Development.pdf>

NB: Die Vorstellungen der beiden US-amerikanischen Institutionen „Amigos de las Americas“ (Entsenden von US-Jugendlichen nach Lateinamerika) und Peace Corps war wenig ergiebig, zumal die offizielle politische Agenda der USA zum Ausdruck kommt. Methodisch herausfordernd ist der Versuch von PC, ihre „performance goals“ 2 und 3 („promote a better understanding of the American people on the part of served people“ / „promote a better understanding of other peoples on the part of Americans“) mittels log frame zu evaluieren.

<http://www.forum-ids.org/forumsitecontent/reports/ivco%202007/Peace%20Corps.pdf>

<http://www.forum-ids.org/forumsitecontent/reports/ivco%202007/Amigos.pdf>

D INTERNA – VARIA

9) Interna

- IVCO 2008 ist in Kambodscha vorgesehen, organisiert durch AVI-AUS und VSA-NZ. Damit soll der süd-ostasiatische Raum zum Zuge kommen (ca. Nov. 2008).
- Für 2009 hat sich die ungarische HVSF als Organisator angeboten.
- Eine verfeinerte Regelung für die Mitgliedschaftsbeiträge (insbesondere für die Verbände) wurde angenommen (Beitrag für Unité bleibt jedoch gleich). AKLHÜ und UNV verlangen noch genauere Informationen.
- Ein europäisches Seminar ist vorgesehen, wahrscheinlich 2008.

10) Varia

- Grösste IVCO-Konferenz seit Gründung des FORUMs – dank grosszügiger Unterstützung durch die kanadische Regierung (CIDA): 81 Teilnehmer (davon 21 Südpartner) aus 33 Ländern.
- I. A. hochstehendes, aber (zu) dichtes Programm mit relativ beschränkten persönlichen Austauschmöglichkeiten.
- Ausgezeichnete Organisation durch 9 kanadische PEZA-Institutionen.
- Sehr weites Teilnehmer-Spektrum: Ansatz der PEZA wie auch (entwicklungs)politisch ! Grösste Affinität zu Akteuren aus CDN, D, N und GB, mit denen der gegenseitige Austausch gefördert werden soll, z.B. Besuche in der Schweiz (C. Allum Jan. 08, T. Elden 2008 ?) und ev. vice versa mit Südkontakten, PEZA-Treffen deutschsprachiger Organisationen in Lindau Mai 2008.
- Kurzer Einblick in die kanadische historisch belastende Problematik Anglophonie – Frankophonie.

Martin Schreiber, Bern – September 2007